

7883, Werkzeuge 11 098, Einricht. u. Geräte 109 493, Dampfheiz. 8645, Rohrleit. 13 442, Modelle 15 334, Klischee 1, Patente u. Musterschutz 1, Wagen u. Pferde 5352, Hof u. Garten 1, Beteilig. 249 000, Debit. 462 767, Bankguth. 13 738, Kassa 4984, Wechsel 7678, Kaut. u. Effekten 6405, Waren 535 230. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Anleihe 500 000, do. Zs.-Kto 225, R.-F. 24 552 (Rüchl. 8980), Beamten- u. Arb.-Unterst.-Kasse 10 376 (Rüchl. 3000), Disp.-F. u. Versuchs-Kto 49 044 (Rüchl. 25 000), Rückstell. 8446, Kredit. 107 120, Bankkredit. 200 365, Div. 125 000, Tant. an A.-R. 4780, Grat. 9561, Vortrag 3271. Sa. M. 2 292 743.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 228 987, Abschreib. auf Anlagen 74 397, Gebäude u. Inventarunterhalt, 29 373, Abzüge 10 243, Rückstell. 8446, Gewinn 179 592. — Kredit: Vortrag 4305, Bruttogewinn 525 382, Zs. 1352. Sa. M. 531 041.

Kurs: Sämtl. Aktien wurden im Mai 1912 in Dresden zugelassen; aufgelegt davon M. 500 000 am 29./5. 1912 zu 145%.

Dividenden 1909—1911: 8, 9, 10%. Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Direktion: Ing. Conrad Meurer.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Gottlob Siegfried Meurer, Stellv. Sanitätsrat Dr. Franz Winkler, Bank-Dir. Franz von Roy, Geh. Rat Edm. Steglich, Dresden.

Prokuristen: Ing. Friedrich Meurer, Kaufm. Paul Bressler.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Dresden: Allgem. Deutsche Credit-Anstalt.

Eisenwerk Coswig und Maschinenbau Calberla Akt.-Ges. in Coswig (Sachsen).

Gegründet: 11./11. 1907 mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetr. 8./2. 1908. Gründer: Ed. Emil Jul. Schürmann, Kötzschenbroda; Rechtsanwalt Dr. jur. Carl Ed. Henning, Königstein; Olga Elfriede Schürmann, Kötzschenbroda; Architekt Matth. Friedr. Mebius, Klotzsche; Feinmaschinenbau G. Calberla G. m. b. H., Dresden. Sie haben sämtliche Aktien übernommen. Ed. Schürmann in Kötzschenbroda legte in die Akt.-Ges. ein die sämtl. Aktivwerte des von ihm unter der Firma Ed. Schürmann, Eisenwerk Coswig i. Sa. betriebenen Fabrikations- u. Handelsgeschäfts mit der Firma u. allen Firmenrechten. Die Aktivwerte umfassen die in der Flur Kötzitz belegenen Grundstücke (14 ha 74 a 5 qm), Gebäude, Maschinen, Cupolöfen, Wasserleitung, Zweiggleisinventar, Modelle, Werkzeuge, Patente, Effekten (hinterlegte Kaut.), Kontokorrentkto, Debit., fertige u. halbf. Fabrikate, Rohmaterial., Formkasten u. Giessereiutensil., Kantinenbestand, bare Kasse u. eine Gärtnereianlage. Die Einlegung erfolgte zum Gesamtpreise von M. 1 050 901, gewährt dadurch, dass Ed. Schürmann 697 Aktien à M. 1000 u. M. 200 000 in Teilschuldverschreib. einer von der neuen Akt.-Ges. aufzunehmenden Anleihe u. dass die Akt.-Ges. M. 153 901 Geschäftsschulden der Firma Ed. Schürmann übernimmt. Der Betrieb samt Nutzungen u. Lasten gilt bereits ab 1./1. 1907 auf die Akt.-Ges. übergegangen u. für ihre Rechnung geführt, jedoch gehen sechs Zehntel des Reingewinns des Jahres 1907 zu Gunsten Ed. Schürmanns. Die Firma Feinmaschinenbau G. Calberla G. m. b. H. in Dresden brachte in die Akt.-Ges. als Einlage ein die sämtl. Aktivwerte ihres unter dieser Firma in Dresden betriebenen Fabrikations- u. Handelsgeschäfts mit der Firma und allen Firmenrechten, insbesondere mit dem Recht, diese Firma unverändert oder in abgeänderter Form oder mit beliebigen Zusätzen fortzuführen. Die gesamten Aktivwerte umfassen: Masch., Betriebswerkzeuge, Kontorinventar u. sonst. Mobil., Modelle, Gasleitungen, Patente, Fabrikate u. Halbfabrikate, Bandlager, Kreismesser, Tabake u. Zigaretten, Kontokorrentkto, Debit., bares Geld, Wechsel u. eine Gaskaut. Die Einlage erfolgte zum Gesamtpreise von M. 399 204, gewährt dadurch, dass die Einlegerin 100 Aktien à M. 1000 und M. 100 000 in Teilschuldverschreib. der von der neuen Akt.-Ges. aufzunehmenden Anleihe erhielt u. dass die neue Ges. M. 199 204 Passiven übernimmt. Der Betrieb samt Nutzungen u. Lasten galt bereits ab 1./1. 1907 auf die Akt.-Ges. übergegangen und für ihre Rechnung geführt, jedoch fiel der Reingewinn des Jahres 1907 zu vier Zehntel der Firma Feinmasch.-Bau G. Calberla G. m. b. H. zu.

Zweck: Weiterführung der bisher unter der Firma Eduard Schürmann Eisenwerk in Coswig i. Sa. u. Feinmaschinenbau G. Calberla G. m. b. H. in Dresden bestehenden Fabrikations- u. Handelsgeschäfte, Herstellung, Handel u. Installation von Eisen- u. Metallwaren, insbesondere auch von Masch. In dem Eisenwerk Coswig werden als Spec. hergestellt: Hartgusswalzen, Hartgussherzstücke für Eisenbahnen, Zerkleinerungsmasch., Pulsometer u. Sprengwagen. Die Feinmasch.-Fabrik von Calberla G. m. b. H. betreibt als Spec. den Bau von Zigarettenmasch. Hinsichtlich der Betriebsergebnisse beider Unternehmungen in den letzten beiden Geschäftsjahren ist zu erwähnen, dass dieselben nach den vorgelegenen Bilanzen nebst Gewinn- u. Verlustkonti im Jahre 1905 M. 52 283 u. 1906 M. 45 357 betragen. Neubau u. Anschaff. erforderten 1909 M. 152 492.

Kapital: M. 800 000 in 800 Aktien à M. 1000.

Anleihe: M. 300 000 in Teilschuldverschreib. von 1908.

Hypothesen: M. 124 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstücke 536 445, Gebäude 253 261, Masch. 81 926, Eisenbahn 57 286, Gas- u. Wasserleit. 5286, Gärtnerei 2508, Modelle 100, Inventar 6884, Werkzeug 38 926, Giesserei-Utensil. 53 502, Rohmaterial- u. Fabrikat.-Kto 486 326, Wechsel 15 223, Kassa 1242, Patente I 1, do. II 16 000, Kaut.-Effekten 15 865, Neubau-Kto 8411, Debit. 220 109, Bankguth. 2620. — Passiva: A.-K. 800 000, Oblig. 300 000, do. Zs.-Kto 12 303, Hypoth. 124 000,